



Report Kastrationsaktion Frankfurt am Main - am 18.08.2023

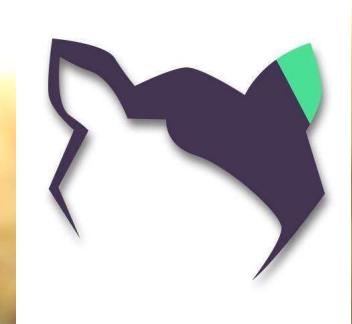
Katzenleid ein unsichtbares Problem!





Übersicht

1. Einleitung
2. Ablauf
3. Gesundheitszustand
4. Dokumentation
5. Kosten
6. Aktuelle Situation in Frankfurt am Main
7. Ergebnisse 18.08.2023
8. Weitere Informationen
9. Bilder ab Seite 13 (Triggerwarnung)



Einsatzbericht 18.08.2023

Felina Sicily e.V.

Tierschutzverein
Schwalbach und Frankfurt
West e.V.

Landestierschutzverband
Hessen e.V.

Erstellt von Sirikit Treiling



Einleitung

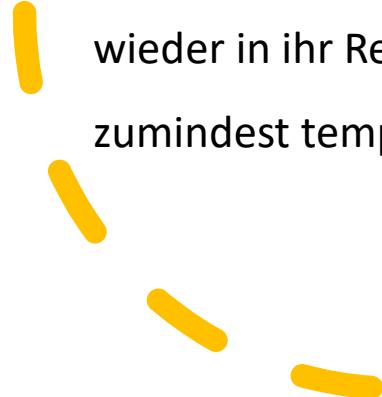
Am 08.08.2023 wurde dem Veterinäramt Frankfurt am Main mitgeteilt, dass aufgrund der sehr vielen Katzenmeldungen von BürgerInnen der Stadt Frankfurt am Main eine weitere Kastrationsaktion für den 18.08.2023 geplant ist. Die Aktion wurde vom Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West e.V. sowie Felina Sicily e.V. organisiert und gemeinsam mit Frau Dr. Tönnies in ihrer Tierarztpraxis durchgeführt. Zusätzlich stellte der Landestierschutzverband eine Tierärztin zur Verfügung.

Vor der Fangaktion haben 5 ehrenamtliche HelferInnen die Katzen an 3 verschiedenen Futterstellen in Gärten angelockt und mit Hilfe von Kameras beobachtet. Am Abend des 17.08.2023 wurden schließlich mehrere Katzenfallen an diesen Futterstellen aufgestellt und insgesamt 12 Katzen erfolgreich eingefangen. 4 Kätzinnen und 7 Kater wurden kastriert, gechippt und registriert und erhielten ein Spot-On. 1 Käzin konnte aufgrund ihrer fortgeschrittenen Schwangerschaft nicht kastriert werden.



Ablauf

Am Abend wurden sie tierschutzgerecht mit Katzenfallen gefangen und diese mit Feliway besprühten Decken abgedeckt. Da erst am darauffolgenden Tag kastriert wurde, wurden die Katzen zur Übernachtung in der Gartenhütte eines Mitglieds gebracht. So wurde auch sichergestellt, dass die Katzen für die Kastration nüchtern sind. Nach der Behandlung wurden die Katzen erneut in die Gartenhütte gebracht und abends mit einem Brei aus Nassfutter und Wasser versorgt, bevor sie wieder in ihr Revier zurück gebracht wurden. 5 Katzen mussten aufgrund ihres Zustandes allerdings zumindest temporär aufgenommen werden und konnten nicht zurück in Revier.





Gesundheitszustand

Alle gefangenen Katzen waren unkastriert und wiesen verschiedene Gesundheitsprobleme auf. Alle litten unter sichtbaren Parasiten, konkret Zecken, Grasmilben und Flöhe. Alle Katzen, die wieder am Folgetag in ihr Revier konnten waren bis auf einen älteren Kater sehr jung.

- 1 Kätzin (Rosa) litt unter einer mittelschweren Pyometra (Gebärmutterentzündung). Sie wurde zur weiteren Genesung ins Tierheim Hattersheim gebracht, sie war außerdem sehr dünn aber zahm, möglicherweise wurde sie ausgesetzt.
- 1 Kater (Zausel) hatte einen Abszess von einer älteren Kampfverletzung. Die Vereiterung zog sich von der Wange bis in das rechte Ohr hinein, der Abszess an der Wange musste geöffnet werden. Zudem wies er durch sein Langhaarfell einen sehr starken Parasitenbefall mit Flöhen, Zecken und Milben auf. Er wurde ebenfalls ins Tierheim Hattersheim gebracht.
- 1 weiterer Kater (Rocky) wies mehrere Entzündungen im Gebiss und einige Kampfspuren auf. Es wurden einige Zähne und Zahnstein entfernt, sowie die Wunden versorgt und Langzeitantibiotikum gegeben. Der Kater wurde nach ein paar Tagen Genesung wieder in sein Revier entlassen ist, aber auf die Futterstelle angewiesen.
- 1 Kater (Apollo) hatte hochgradig FORL und wurde am 25.08. in der Fachtierarztpraxis Darmstadt operiert. Er ist mittlerweile schmerzfrei genesen und in sein Revier zurück.
- 1 Kater (Sting) wies einen großen Polypen im rechten Ohr und eine bis ins Innenohr reichende Ohrenentzündung auf, was eine permanente Kopfschiefhaltung bedingte. Die Operation zur Entfernung des Polypen wurde in der Woche nach dem Kastrationstag im Kleintierzentrums Waluff erfolgreich durchgeführt. Der Kater befindet sich bis zur vollständigen Genesung im Tierheim Nied. Der Behandlungsbericht liegt bei.
- 1 weiterer junger Kater wies Kampfverletzungen auf, die Wunden wurden versorgt und der Kater wieder in sein Revier entlassen.
- 1 Kätzin hatte eine vergrößerte Niere und Verdacht auf erhöhten Augeninnendruck, sie war laktierend und wurde wieder zu ihren mehrwöchigen Kitten, die ebenfalls im Garten leben, gelassen.

Kastraktionen: August Kastraktion L... X

	Bild	Gesch...	Farbe	Behandlu...	Behandlung	Chipnummer	zusätzl. Maßnahmen	+ Add column
Geschlecht : männlich (7)								
		männlich	schwarz-weiß	18.08.2023	Kastration SpotOn Langzeitantibiotikum	276098108846670	Convenia zur Wundversorgung der Kampfverletzungen	
		männlich	schwarz	18.08.2023	Kastration SpotOn Langzeitantibiotikum Anderes	276098108846985	dringende OP wegen eines großen Polypen im rechten Ohr ist notwendig. Wurde mit Osumia gespült. Bis dahin tägliche Gabe von Schmerzmitteln erforderlich. dringende OP wegen eines großen Polypen im rechten Ohr war notwendig. Erstversorgung am 18.08.2023 Wurde mit Osumia gespült. Bis dahin tägliche Gabe von Schmerzmitteln erforderlich. Operation des Polypen und der bis ins Mittel- und Innenohr eingedrungenen Entzündung wurde am 25.08.2023 im Kleintierzentrum Walluf durchgeführt. Der Kater wird bis zur vollständigen Genesung im Tierheim Nied versorgt.	
		männlich	getigert braun-weiß	18.08.2023	Kastration SpotOn Langzeitantibiotikum Anderes	276098108846672	häufiges Markieren, buckliger Gang, rechtes Ohr stark entzündet mit blutigem Eiter, Wange musste geöffnet werden, Verletzung muss ausheilen. Spülungen des Ohrs, mit Orsunia 1 Ampulle, mindestens 3 Tage Schmerzmittel. Es konnte kein Fremdkörper gefunden werden. Starker Parasiten und Flohbefall wie bei Langhaarkatzen ohne Pflege und draußen üblich. Katze wurde zur Vermittlung nach Hattersheim ins Tierheim gebracht.	
		männlich	schwarz	18.08.2023	Kastration SpotOn Tatowierung	276098108847008	keine	
		männlich	braun gestromt weiß-schwarz	18.08.2023	Kastration SpotOn Tatowierung Langzeitantibiotikum	276098108846724	Convenia wegen alter Augenverletzung und Zahntzündung. extrem scheu	
		männlich	grau-weiß getigert	18.08.2023	Kastration SpotOn Tatowierung	276098108846822	keine	
		männlich	weiß-getigert	18.08.2023	Kastration SpotOn Langzeitantibiotikum Anderes	276098108846801	keine Canini vorhanden, mehrere Zahnextraktionen durchgeführt und Entzündungen im Mund durch abgebrochene Zähne. starke FORL-Erkrankung, viele entzündete Wurzelreste. Die Katze hatte keine Canini, es wurden mehrere Zahnextraktionen durchgeführt und Entzündungen im Mund durch abgebrochene Zähne. starke FORL-Erkrankung, viele entzündete Wurzelreste. Am 24.08. wurde deshalb eine FORL-OP durchgeführt. Die Katze wurde nach tiermedizinischer Behandlung am 18.09.2023 wieder in ihrem Revier freigelassen.	

Count
12



▼ Bild ▼

Gesch... ▾

Farbe ▾

Behandlu... ▾

Behandlung ▾

Chipnummer ▾

zusätzl. Maßnahmen ▾

+ A

7

▼ Geschlecht : weiblich (5)



weiblich

getigert

18.08.2023

Kastration

276098108847005

keine

SpotOn

Langzeitantibiotikum

Tätowierung



weiblich

getigert

weiß-braun

276098108847023

schwangere Kätzin, Geburt in den nächsten Tagen, vermutlich 5-6 Kitten, daher Aufnahme in Tierheim Nied, scheu



weiblich

getigert

18.08.2023

Kastration

276098108846680

Kätzin hatte eine mittelgroße Pyometra, sehr leicht und zierlich, handzahm und wird ins Tierheim Hattersheim gebracht

SpotOn

Langzeitantibiotikum

Anderes



weiblich

schwarz-weiß

18.08.2023

Kastration

276098108846992

keine

SpotOn

Tätowierung

Langzeitantibiotikum



weiblich

gestromt

braun-weiß

18.08.2023

Kastration

276098108846722

ist säugend, Augendruck ggf. erhöht, schlechtes Auge, vergrößerte Niere

SpotOn

Tätowierung

Langzeitantibiotikum

Count
5Count
12

8

Kosten

Die Kosten für die Aktion vom 18.08.2023 und der Kastration von 11 Katzen wurden weitestgehend vom Landestierschutzverband getragen. Hierfür musste unser Verein nur einen Betrag von 50,- € entrichten. Darüber hinaus wurden jedoch Kosten für die Anmietung der Praxis und die weitergehende Operationen in Tierkliniken sowie Medikamente und Spot-Ons in Höhe von über 3.000 € entrichtet. Die Kosten für Equipment (Katzenfallen, Wärmedecke, Futter, ...) und Benzin für die Fahrten wurden von den 5 Ehrenamtlichen selbst übernommen.

Leistung	Betrag in Euro
Beteiligung TSV Gebühr für LTVH	50,00*
Miete TA-Praxis	250,00
Operation Apollo (FORL)	613,00
Operation Sting (Polyp)	2.282,10 **
Spot-Ons, Verbrauchsmaterial, Medikamente, Microchips	400,00 **
Gesamt	3.595,10

* ohne Rechnung der Tierärztin des LTVH

**(ca., Rechnung noch nicht erhalten)

Aktuelle Situation in Frankfurt am Main

Ca. 18.000 verwilderte Straßenkatzen im gesamten Frankfurter Stadtgebiet

Überlastung der Tierheime (Corona, Ukraine-Krieg, Mindestlohn, Energiekosten)

Verlust einiger Reviere verwilderter Katzen durch Verdichtung wie verstärkten Wohnungsbau und Bau von Rechenzentren

In allen Kolonien in denen gefangen wurde: sehr schlechter gesundheitlicher Zustand durch Parasiten, aber auch diverse Krankheiten, Kampfverletzungen, Pilzbefall bei Langhaarkatzen, Pyometra, Abszesse, schwere Entzündungen im Maul... und unbehandelte Verletzungen

Ergebnisse 18.08.2023

Es mussten von 12 gefangenen Katzen insgesamt 5 weitergehend tierärztlich behandelt werden (ohne Kastration). Diese Kastrationsaktion stellt somit 42% der gefangenen, frei lebenden Katzen als dringend weitergehend zu behandeln dar.

Maßnahme	Kater	Kätsin
Kastriert gesamt	7	4
wieder freigelassen	4	3
Von Tierheim aufgenommen	(3)2	2
Gesundheitliche Behandlung notwendig (ohne Kastration) / davon:	5	1
Schwere Entzündungen im Kiefer durch Zähne/Zahnverlust/FORL	2	-
Kampfverletzungen, großflächig oder bereits Abszessbildung	3	-
Pyometra (2. Grades)	-	1
Ohrenentzündung und großer Polyp	1	-
Parasitenbehandlung & Wurmkur	7	5



Weitere Informationen

1. Wir befinden uns derzeit in der Planung weiterer Kastrationsaktionen mit niedergelassenen Tierärzten. Allerdings müssen wir zunächst sicherstellen, dass wir sowohl die erforderlichen Kapazitäten als auch die finanziellen Mittel dafür haben.
2. Ein Filmteam des Hessischen Rundfunks hat uns bei einem Einsatz gefilmt. Der Beitrag wurde am 22.09.2023 in der Hessenschau und im maintower gezeigt. [maintower : Frankfurter Straßenkatzen | ARD Mediathek](#)
3. Wir setzen uns weiterhin für die Einführung einer Katzenschutzverordnung in Frankfurt am Main ein und hoffen, dass diese am 30.10.2023 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird.
4. Wir erarbeiten mit weiteren Beteiligten (Tierheimen, Tierschutzvereinen, ...) aktuell ein Konzept um flächendeckende Kastrationen im Frankfurter Stadtgebiet für verwilderte Hauskatzen durchführen zu können.
Ein Aspekt hierbei wird auch die Möglichkeit der Kastrationen von Katzen finanzschwacher Bürger sein.
5. Da die Kosten für die Behandlung aller uns gemeldeten verwilderten Katzen für unseren Verein derzeit nicht tragbar sind, würden wir es begrüßen, wenn die Stadt Frankfurt ein Budget für die Behandlung bereitstellen würde oder die Kastrationen von den Amtstierärzten durchgeführt werden könnten.
6. Für einen effizienteren Ablauf erstellt ein Mitglied unseres Vereins derzeit eine App damit wir die Katzen, nach einer Verifizierung der künftig direkt dem Fundamt und dem Veterinäramt melden können.

Zausel Ohr



Zausel rechte Seite



Sting *Post OP*



Sting

*Aufnahme im Ohr
innen
Polyp erfolgreich
operiert*

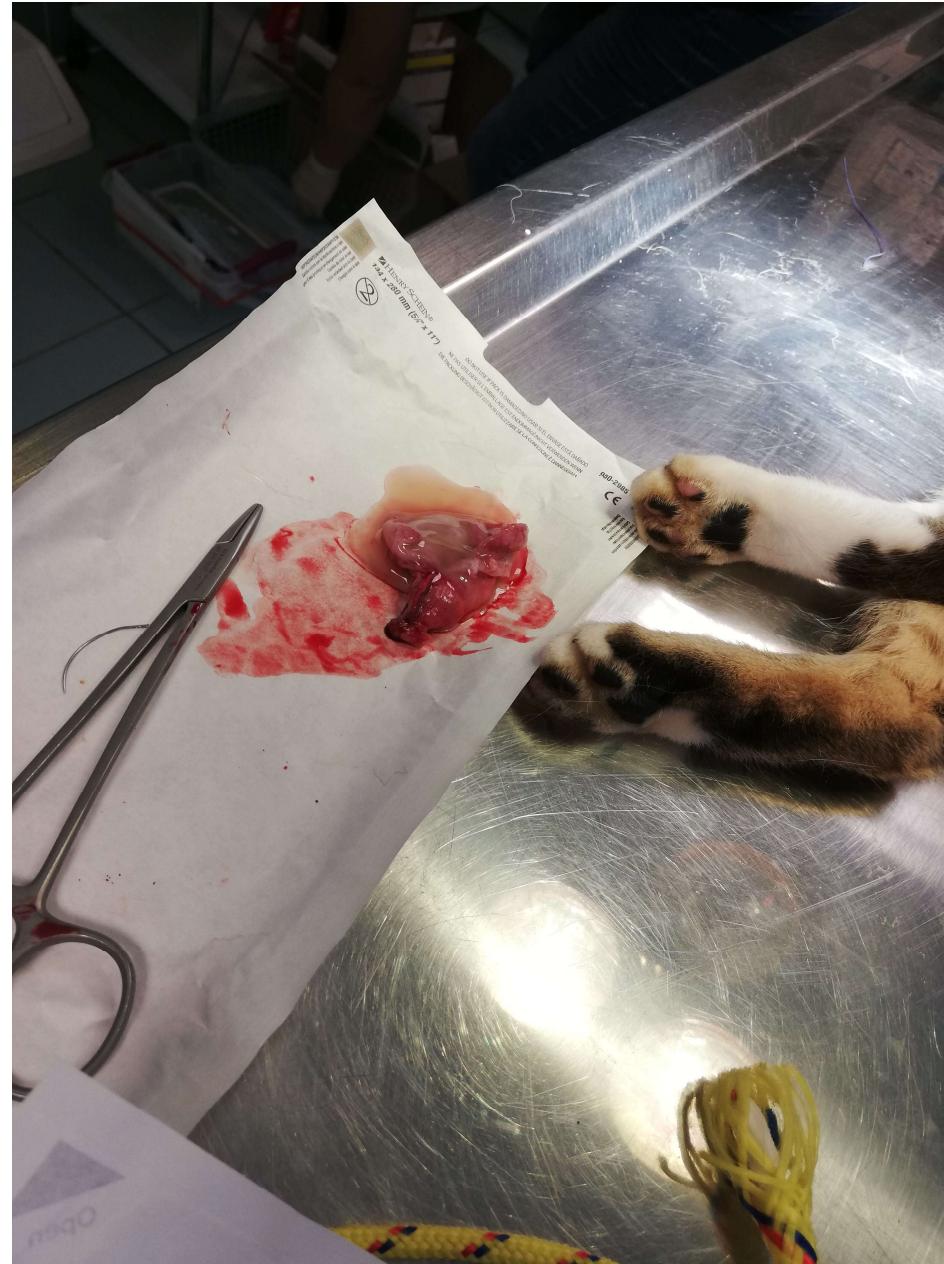


Panda Wunde vorne



Rosa

Pyometra



Apollo Zähne

